# Weihnachten - Gott verbirgt sich in einem Kind

#### Liebe Hallerinnen und Haller!

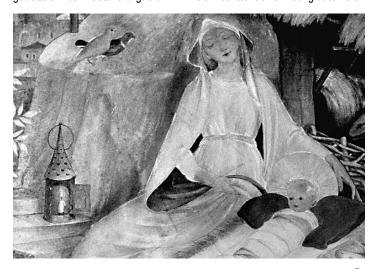
Am Ende eines bewegten Jahres mit "lock down", "home office", Babyelefant, MNS-Masken und vielen weiteren Einschränkungen feiern wir Weihnachten. Und auch wenn viele unserer Mitbürger mit großen Sorgenfalten in die Zukunft schauen, seien es wirtschaftliche, berufliche oder persönliche Probleme, könnte dieses so ungewöhnliche Weihnachtsfest doch eine Chance sein, sich auf den eigentlichsten Sinn des Weihnachtsfestes zu besinnen.

Gott ist Mensch geworden. Er ist ein Kind geworden. Auf diese Weise erfüllt er die große Verheißung, er werde "Immanuel, ein Gott mit uns" sein. Er ist so nahe zu uns gekommen, so einfach geworden, dass jeder mit ihm auf Du sein kann. Gott bietet uns das Du an, indem er ein Kind wird. Er ist aus seinen Fernen und Unzugänglichkeiten herausgetreten und für niemanden mehr unerreichbar. Es sei denn, einer ist selbst so erhaben geworden, dass niemand mehr du zu ihm sagen darf; dass in sein Leben ein Kind, ja ein fremdes, im Stall geboren, nicht mehr eintreten darf. Gott bietet uns das Du an, indem er ein Kind wird.

Mir fällt dabei eine rabbinische Geschichte ein, die Elie Wiesel aufgezeichnet hat. Er erzählt, dass Jeschiel. ein kleiner Bub, zu seinem Großvater, dem berühmten Rabbi Baruch, weinend ins Zimmer gestürzt kam. Große Tränen rollten ihm über die Wangen, und er klagte: "Mein Freund hat mich ganz und gar verlassen. Er ist sehr ungerecht und sehr unschön zu mir." "Ja, kannst du mir das nicht näher erklären?" fragt ihn der Meister. "Ja", antwortet der Kleine. "Wir haben Verstecken gespielt, und ich habe mich so gut versteckt, dass der andere mich nicht finden konnte. Aber da hat er einfach aufgehört, mich zu suchen, und er ist weggegangen. Ist das nicht unschön?" Das schönste Versteck hat seine

Schönheit verloren, weil der andere das Spiel abbricht. Nun streichelt ihm der Meister die Wangen, es treten ihm selbst die Tränen in die Augen, und er sagt: "Ja, das ist gewiss sehr unschön. Und siehst du: mit Gott ist es genauso. Er hat sich versteckt, und wir schauen nicht nach ihm. Denk dir nur: Gott verbirgt sich, und wir Menschen suchen ihn nicht einmal".

In dieser Geschichte kann ein Christ das ganze Weihnachtsgeheimnis aufgeblättert finden. Gott verbirgt sich. Er dass der Messias in Betlehem, in der Stadt Davids geboren werden sollte. Sie wussten, was da beim Propheten Micha geschrieben steht; sie kannten die Literatur mit ihren Problemen, mit ihren Möglichkeiten, mit ihren Aussagen - aber sie blieb auch Literatur. Diese großen Theologen hafteten am Wort und fanden aus den Worten heraus den Zugang zur Wirklichkeit selber nicht. Herodes kam auch nicht auf die Idee, dass dieses Kind Gott sein könnte. Unter Gott konnte er sich höchstens einen noch grausameren



Geburt Christi, Fresko in der Haller Franziskanerkirche von Josef Bachlechner d. Ä.

blendet uns nicht mit dem Glanz seiner Herrlichkeit; er zwingt uns nicht in die Knie mit seiner Macht. Er will, dass zwischen ihm und uns das Geheimnis der Liebe entstehe, das ja die Freiheit voraussetzt.

Gott verbirgt sich, damit wir gottebenbildlich seien, damit in uns Freiheit und Liebe sein können. Und welch ein Versteck hat er gefunden! Er versteckt sich in einem Kind, in einem Stall. Das scheint der äußerste überhaupt denkbare Gegensatz zu Allmacht und Himmel zu sein. Und deswegen konnten die gelehrten Bibelausleger ihn auch nicht finden. Sie wussten zwar genau, und mächtigeren Herrscher vorstellen, als er es war. Dieses Kind war höchstens ein Nebenbuhler, den man aus dem Weg räumen musste. Sie alle fanden Gott in seinem Versteck nicht, und wir in unserer Aufgeklärtheit, finden wir ihn eigentlich? Suchen wir ihn überhaupt? Oder sind wir nicht wie jener ungeduldige Spielkamerad schon lange zutiefst beleidigt aus dem Spiel weggegangen, das die eigentliche Wahrheit unseres Lebens wäre?

Gott verbirgt sich, weil er will, dass wir ihm ähnlich seien, dass Freiheit und Liebe in uns sich zutrage, aber er ist doch nicht nur Verborgenheit. Weihnachten ist sein Versteck, wenn man es so will, aber es ist doch zugleich mit Ostern zusammen die größte Offenbarung Gottes. Gott lässt uns ja nicht allein in diesem Spiel, das Wahrheit ist; er hat es selbst eingefädelt und eröffnet. Er geht uns immerfort nach. Durch die Schöpfung redet er uns ständig an, wenn wir nur hören und sehen wollen, und sagt zu uns: Sucht mich doch. Er sucht uns, damit wir ihn zu suchen vermögen. Er ist die ganze Leiter der Entfernungen zwischen ihm und uns heruntergestiegen, bis zum Menschsein, bis zum Kindsein. Man möchte sagen, er ist aus seinem Versteck herausgegangen und läuft uns förmlich nach, damit wir nicht aufhören, ihn zu suchen; damit wir fähig werden, ihn zu finden. In dem Kind wird er selbst sichtbar, so wie er ist, nämlich als jene Liebe, die so etwas Ungeheuerliches tun kann, die Zeit hat, um selbst Mensch zu sein. Er wird sichtbar als jene Freiheit, die zu solchem Tun fähig ist. Als Allmacht, die uns so nachgehen kann. Wir stellen uns ja Allmacht ganz anders vor. Wir gestehen einem unbekannten Gott allenfalls zu, dass er irgendwie die Statik oder die Mechanik des Weltalls ist und das Ganze irgendwie bewegt. Aber die Allmacht, dass er jeden von uns kennen kann, dass er sich mit unserem Schicksal befasst, dass er ganz klein sein kann, die ist uns oft zu kühn, die wischen wir mit unserer Aufgeklärtheit sehr gerne beiseite. Im Kind aber ist er am sichtbarsten, seine Weise der Liebe und seine Weise der Allmacht. Wer anfängt, sie zu verstehen, der wird erfüllt von der großen Freude, die der Engel in der Heiligen Nacht verkündet hat.

Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirche in Hall wünsche ich Ihnen in diesen seltsamen und schweren Zeiten ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr P. Damian Heuer

### Wochenenddienste

# APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 24. Dez.: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • Fr, 25. Dez.: Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • Sa, 26. Dez.: Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • So, 27. Dez.: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • Mo, 28. Dez.: Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • Di, 29. Dez.: Paracelus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • Mi, 30. Dez.: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • Do, 31. Dez.: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • Fr, 1. Jänner: Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • Sa, 2. Jänner: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz . So, 3. Jänner: Paracelus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d.

#### ÄRZTL. WOCHENENDDIENST: Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

**Do, 24. Dez.:** Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223/43200;

**Fr, 25. Dez.:** Dr. Ulrich Janovsky, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/52165;

Sa, 26. Dez.: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473; So, 27. Dez.: Dr. Doris Mußhauser, Hall,

Recheisstraße 8a, Tel. 05223/57301; Do, 31. Dez.: Dr. Christian Reinalter, Mils, Dorfstraße 13d, Tel. 05223/57746

**Fr, 1. Jänner:** Dr. Sabine Weiler, Hall, Stadtgraben 20, Tel. 05223/53020;

**Sa, 2. Jänner:** Dr. Susanne Wolf, Hall, Schlossergasse 1, Tel. 05223/22722; **So, 3. Jänner:** Dr. Günther Würten-

berger, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280

**Mi, 6. Jänner:** Dr. Ursula Zangl, Hall, Ks.-Max-Straße 37, Tel. 05223/57060.

#### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

**Do, 24., und Fr, 25. Dez.:** Dr. Peter Huber, Rum, Dörferstraße 9, Tel. 0512 / 204848;

**Sa, 26., und So, 27. Dez.:** Dr. Andreas Kranebitter, Zirl, Bahnhofstraße 18b, Tel. 05238 / 52029;

**Do, 31. Dez., und Fr, 1. Jänner:** DDr. Robert Kranewitter, Zirl, Kalvarienbergstraße 11, Tel. 05238 / 52658;

**Sa, 2., und So, 3. Jänner:** Dr. Gabriela Kraus, Absam, Bruder Willram-Straße 1, Tel. 05223 / 54166;

**Mi, 6. Jänner:** Dr. Christian Lechner, Völs, Peter-Siegmair-Straße 3, Tel. 0512 / 303765.

### Kirchliche Nachrichten

Aufgrund der geltenden bischöflichen Verordnung sind die Plätze in den Kirchen begrenzt (Abstandsregel, Mund-Nasen-Schutz).

#### PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

HI. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

**Do, 24. Dezember (HI. Abend):** Christmette um 21 Uhr und um 23 Uhr:

**Fr, 25. Dezember (Christtag):** 9.30 Uhr Festgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier;

**Sa, 26. Dezember (HI. Stephanus):** 9.30 Uhr Festgottesdienst;

**So, 27. Dezember (Fest der HI. Familie):** 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier;

**Do, 31. Dezember (Silvester):** 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst;

Fr, 1. Jänner (Neujahr): 17 Uhr Festgottesdienst.

#### FRANZISKANERKIRCHE:

HI. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

**Do, 24. Dezember (HI. Abend):** Messe um 17 und um 21 Uhr;

**Fr, 25. Dezember (Christtag):** Messe um 10 Uhr;

**Sa, 26. Dezember (HI. Stephanus):** Messe um 10 Uhr (keine Vorabendmesse):

Fr, 1. Jänner (Neujahr) und Mi, 6. Jänner (Dreikönigsfest): Messe um 10 Uhr.

#### **BEICHTZEITEN:**

Mi, 23. Dezember: 17-18 Uhr; Do, 24. Dezember: 10-12 Uhr.

#### ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

HI. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertage 9.30 Uhr, Mo und Mi 19 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz und 19 Uhr Gottesdienst.

**Do, 24. Dezember (HI. Abend):** Weihnachtsmesse mit Kindern um 16.30 Uhr vor der Kirche; 22 Uhr Christmette;

Fr, 25. Dezember (Christtag): 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst;

**Sa, 26. Dezember (HI. Stephanus):** 9.30 Uhr Festgottesdienst;

So, 27. Dezember (Fest der HI. Familie): 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; Do, 31. Dezember (Silvester): 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst;

**Fr. 1. Jänner (Neujahr):** 9.30 Uhr Festgottesdienst.

#### HERZ-JESU-BASILIKA:

HI. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

### KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

HI. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

#### **HEILIGGEISTKIRCHE:**

HI. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn-+ Feiertage 7 Uhr, 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden 1. Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

#### KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr. In der Kirche Heiligkreuz werden am 25. und 26. Dezember sowie zu Neujahr und am Dreikönigsfest, 6. Jänner, jeweils um 8.30 Uhr hl. Messen gelesen.

#### **EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:**

**So, 27. Dezember:** 10 Uhr musikalische Andacht in der Johanneskirche; **So, 3. Jänner:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hofmeister).

### Aus dem Standesamt

#### **GEBOREN WURDE:**

Serra SANDIKCI

#### **GESTORBEN SIND:**

Elfrieda NORZ geb. Halbwirth, 84 Jahre Elfriede WIEDEMANN, 69 Jahre

#### Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

# Weihnachtsmesse mit Kindern – heuer etwas anders

Der beliebte Gottesdienst am Heiligen Abend mit Kindern kann heuer weder in der Pfarrkirche St. Nikolaus noch in St. Franziskus stattfinden. Deswegen werden schlichte Gottesdienste im Freien gefeiert. Dabei wird die Weihnachtsbotschaft verkündet und "Stille Nacht" zu hören sein - unter Beachtung der Corona-Sicherheitsbestimmungen (Abstand, Mund-Nasen-Schutz). Die Feiern finden an drei Orten statt, um große Menschenansammlungen zu vermeiden:

- Platz vor dem "Haus im Magdalenengarten", Beginn 16.15 Uhr;
- Kirchplatz Schönegg St. Franziskus, Beginn 16.30 Uhr:
- Platz vor dem "Haus zum Guten Hirten", Beginn 17 Uhr.

Bringen Sie vielleicht eine Laterne mit, vor Ort können Sie eine Kerze mit schönem Krippenmotiv der beiden Pfarrkirchen erwerben.

Nehmen Sie so auch das Betlehemslicht als Zeichen der Hoffnung mit nach Hause.

### Friedenslicht 2020

Auch in diesem Jahr werden beide Pfarren, St. Nikolaus und St. Franziskus, das Friedenslicht verteilen.

An den unten genannten Orten können Sie eine Laterne mit eigener Kerze oder ein eigens angefertigtes Glaslicht mit Krippenmotiven erwerben. Der Erlös der Spenden kommt der Kinder- und Jugendarbeit beider Pfarren zugute.

• Pfarrkirche St. Nikolaus

- Pfarrkirche St. Franziskus -Schönegg
- Unterer Stadtplatz
- · Eingänge am Friedhof
- Landeskrankenhaus Hall
- Bushaltestelle "Kurhaus"
- Hofer-Filiale, Innsbrucker Str. 13
- M-Preis, Filiale Stadtgraben 1, und Filiale Kaiser-Max-Straße 37 / Schönegg
- Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d

# Investitionen als kraftvoller Motor Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Dass ein so herausforderndes Jahr mit einem sehr erfreulichen, weil einstimmigen Beschluss zu Ende gehen kann, kam nicht unbedingt erwartet.

Ich bedanke mich daher auch beim gesamten Gemeinderat für die Zustimmung zum Budget 2021 und bin überzeugt, dass Hall damit eine ausgezeichnete Visitenkarte vorlegen kann: in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner zu sein, schafft Vertrauen.

Dass ein so herausforderndes Jahr mit einem sehr erfreulichen, weil einstimmigen Beschluss zu Ende gehen kann, kam nicht unbedingt erwartet. Ich bedanke mich daher auch beim gesamten Gemeinderat für die Zustimmung zum Budget 2021 und bin überzeugt, dass Hall damit eine ausgezeichnete Visitenkarte vorlegen kann: in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner zu sein, schafft Vertrauen.

Als die Corona-Pandemie ein derart bestimmender Faktor für unser aller Leben wurde, stand für mich schon ganz früh fest, dass die Stadt Hall nun erst recht durch Investitionen in die Infrastruktur als wichtiger Impulsgeber für die regionale Wirtschaft und damit auch sehr konsequent für den Erhalt von Arbeitsplätzen auftreten muss. Beim Budget 2021 wird das nun besonders deutlich, wir nehmen auch Geld auf, um Projekte jetzt realisieren zu können. Schon für das heurige Jahr, aber auch für das kommende müssen wir erhebliche Mindereinnahmen an Bundessteuern verzeichnen. Doch haben sowohl Bund als auch Land Tirol eine ganze Reihe von Förderprogrammen aufgelegt, und hier gilt es, Projekte der Stadt Hall in einer geeigneten Weise so durchzuführen, dass wir auch in den Genuss solcher Programme gelangen.

Als besonders stabil haben sich die Einnahmen aus der Kommunalsteuer erwiesen, selbst im Extremjahr 2020 sind hier nur 200.000 Euro weniger als geplant eingegangen. In diesem Zusammenhang darf man wohl die tüchtigen Haller Unternehmerinnen und Unternehmer als Rückgrat unserer Stadt bezeichnen - unverzichtbar für die Arbeitsplatzsituation wie auch für den Gestaltungsrahmen der Stadtgemeinde.

Nicht zuletzt, weil wir in den Vorjahren immer vorausschauend und diszipliniert budgetiert haben, kann Hall jetzt auf Rücklagen zugreifen, etwa für Ankäufe im Zusammenhang mit der

städtischen Infrastruktur. So werden sich also 2021 die Rücklagen mindern und auch der Schuldenstand muss leicht erhöht werden, von 30 auf 31 Mio. Euro. Doch sind gerade angesichts des niedrigen Zinsniveaus solche Investitionen absolut gerechtfertigt. Im kommenden Jahr werden sie sich auf etwa sechs Mio. Euro belaufen.

Besondere Freude habe ich mit der Tatsache, dass wir mit der Renovierung der Schule Schönegg beginnen können, wo Fassade, Fenster und Haustechnik in Angriff genommen werden. Auch die Fenster der Volksschule am Unteren Stadtplatz werden getauscht, hier werden Kosten von etwa 250.000 Euro anfallen. Beim neuen Haller Schulzentrum wird eine Photovoltaikanlage installiert, wofür etwa 120.000 Euro vorgesehen sind. Für den Ankauf des Kindergartens / Kinderkrippe Glashüttenweg müssen wir noch

über 600.000 Euro aufbringen, für die Tribüne Lend 941.000 Euro. Ein ganz wichtiges Projekt ist auch der neue Sportplatz Schönegg, für den im kommenden Jahr 1,1 Mio. Euro budgetiert sind. Weiters möchte ich den Umbau des ehemaligen Schulgebäudes in der Bachlechnerstraße erwähnen, bei dem gerade die Fenster getauscht werden. Für dieses Objekt sind 1,2 Mio. Euro im Budget. Weitere Revitalisierungen in der Altstadt sind mit 300.000 Euro an Förderungen veranschlagt, dazu kommen 100.000 Euro für Wohnungssanierungen und ebenso 100.000 Euro für das Haller Stadtmuseum. 300.000 Euro wird Hall im kommenden Jahr in den Umweltschutz investieren. Für den Straßenbau werden Mittel in der Höhe von etwa 1,4 Mio. Euro erforderlich

2021 können wir Objekte erwerben, die wir über Leasing oder Mietkauf angeschafft haben, somit entfallen künftig die laufenden Finanzierungskosten.

Wie Kulturstadtrat Johannes Tusch lobend herausstrich, wird die Kultur im Hall mit Förderungen in bisheriger Höhe arbeiten können.

Gesamt gesehen ist das Budget 2021 getragen von der Gewissheit, dass eine mutige Zukunftsperspektive, Motivation und überzeugtes Engagement einen tragfähigen Boden für eine gute weiter Entwicklung unserer Stadt bilden. Gerade deshalb freut mich diese einstimmige Beschlussfassung ganz besonders.

Allen Haller Mitbürgerinnen und Mitbürgern gesegnete Weihnachten und die besten Wünsche für das Jahr 2021

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch



Geburt Christi, Detail des gotischen Flügelaltars der Magdalenenkapelle.

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525 www.lampereisen.at



Wir wünschen Frohe Weihnachten 🦃





und gute Reise ins neue Jahr **2021!** 

Dietmar Pickelmann & Team 1

# Sternsingeraktion 2021

Aufgrund der geltenden Corona Maßnahmen ist es den Sternsingern nicht möglich, wie gewohnt von Haus zu Haus zu ziehen und mit Weihrauch den Segen in jedes Haus zu bringen.



Zwar dürfen die Sternsinger heuer nicht in die Häuser und Wohnungen kommen, dennoch werden sie unterwegs sein und für die Dreikönigsaktion sammeln, um Menschen in den Armutsregionen der Welt zu unterstützen. Sie können sie dabei mit ihrer Spende unterstützen.

Doch gerade in dieser Zeit ist es wichtig, auf Menschen aufmerksam zu machen, denen es an vielem fehlt. Daher haben die Haller Pfarren beschlossen, die Sternsinger einmal anders auf den Weg zu schicken. Und so werden Sternsingergruppen am 2. und 3. Jänner 2021, an ausgewählten Plätzen in Hall und Hall-Schönegg ihr Sprüchlein aufsagen und den Segen weitergeben. Dort haben die HallerInnen dann auch die Möglichkeit, ihre Spenden – natürlich kontaktlos – in die Sternsingerkassen einzuwerfen. Wer möchte, kann sich als Erinnerung an den Segen einen Aufkleber mit nach Hause nehmen. Auch Weihrauch, Kohle und Kreide werden zum Mitnehmen aufliegen.

### Sie finden die Sternsinger <u>am Samstag, 2.</u> <u>Jänner</u>, an folgenden Orten:

Osterfeld (ca. Nr. 22, ganz draußen): 16 Uhr, Gasthof Heiligkreuz Parkplatz: 16 Uhr, Platz Winterthurer Straße: 16.15 Uhr, Rumersteig (ca. Nr. 9): 16.45 Uhr, Breitweg: 16:.45 Uhr, Haller Feld - Alte Landstraße: 17 Uhr, Heiligkreuz vor der Kirche: 17.15 Uhr, Kreuzung im Tal - Rudolfstraße: 17.30 Uhr, Kreuzung Südtirolerstraße - Alte Landstraße (ca. Alte Landstraße 10): 17.30 Uhr, Trientlstraße gegenüber Fahrschule Sappl: 17.45 Uhr, Pöllstraße bei Hausnummer 13 bzw. 25: 18 Uhr, Oberes Ende der Fuxmagengasse (ca. Rudolfstraße 20): 18 Uhr, Kreuzung Zottstraße/Kugelanger: 18 Uhr, Fassergasse zwischen Nr. 26 und 31: 18.30 Uhr, Schobersteig: 18.30 Uhr, Kindergarten Fuxmagengasse: 18.45 Uhr.

Sie finden die Sternsinger <u>am Sonntag, 3.</u> <u>Jänner,</u> an folgenden Orten:

Vor dem Friedhofseingang (Allee): 15.45

Uhr, Oberer Stadtplatz: 16 Uhr, Kreuzung Krippgasse/Agramsgasse (vor dem Hartlauer): 16 Uhr, Glasshüttenweg zwischen 18c, 20d und 10: 16 Uhr, Kreuzung Pfarrplatz/Waldorfstraße: 16.45 Uhr, Platz vor dem "Erzspeicher": 16.45 Uhr, Salvatorgasse vor Salvatorkirche: 17.15 Uhr, Kreuzung Verdrosstraße/Magdalenastraße: 17.15 Uhr, Agramsgasse vor der Bäckerei "Liebe Sonne": 17.30 Uhr, Zollstraße Platz bei Nr. 16: 17.30 Uhr, Unterer Stadtplatz Springbrunneninsel: 17.45 Uhr, Parkplatz zwischen Straubstraße und Erlerstraße: 17.45 Uhr, Kiechlanger: 18 Uhr, Unterer Stadtplatz bei Volksschule: 18.15 Uhr, Eugenstraße vor Bergbaumuseum: 18.15 Uhr, Platz vor der Franziskanerkirche (Stadtvillen): 18.30 Uhr, Kreuzung Oberer Stadtplatz/Rosengasse: 18.45 Uhr, Kreuzung Försterpark/Münzergasse: 18.45 Uhr;

Schönegg: Platz hinter der Kirche – Innenhof bei den Hochhäusern in der Nähe des Kindergartens: 16.30 Uhr, Schlangglfeld – Innenhof bei den Hochhäusern: 17.15 Uhr, M-Preis / Kaiser-Max-Straße Platz: 18 Uhr, Vorplatz vor der Kirche St. Franziskus: 16.30 und 18.45 Uhr, Kranewitterstraße bei den Garagen: 17.15 Uhr, Galgenfeldstraße 24 in der Wohnanlage: 18 Uhr, Ecke Mitterweg/Milserstraße im Feld bei Milserstraße 14a: 18.45 Uhr, vor der VolksschuleSchönegg: 19.30 Uhr.



Inseratenverwaltung und Redaktion der Stadtzeitung wünschen allen Leserinnen und Lesern

frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!



FRANZ TOMEINSCHITZ CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787 <u>frato@frato.at</u> <u>www.frato.at</u> Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST für Dach + Glas

### Eiszeit ab 21. Dezember im Eissportcenter Hall

Blankes Eis wartet ab 21. Dezember täglich ab 14 Uhr auf scharfe Kanten und flotte Kufen: Das Eissportcenter Hall startet in die Saison! Mit den bekannten Corona-Regeln ermöglicht das Team von den Freizeitbetrieben der Hall AG winterlichen Frischluftspaß mitten in der Stadt.

Bewegung an der frischen Luft – was gibt es in Tagen wie diesen Besseres für die eigene Gesundheit? Das dachte sich auch das Team von den Freizeitbetrieben der Hall AG und macht das Eissportcenter Hall mit 21. Dezember startklar. Täglich von 14 bis 17 Uhr steht die 1.600m2 große Eisfläche für Schlittschuhfans und Pirouetten-Stars mitten in der Stadt bereit (an Feiertagen 14 bis 16 Uhr).

Bis zum Betreten der Eisfläche gilt Maskenpflicht. Beim Eislaufen ist der Mindestabstand von 1 bis 2 Metern geboten. Wenn das nicht geht: Bitte auch am Eis Maske tragen! Die legendäre Eisdisco muss diese Saison wegen Corona leider die Füße stillhalten und pausieren.

Lust auf eine gesunde Portion Frischluft mit viel Bewegungsfreiheit? Dann nichts wie rein in die Schlittschuhe und raus aufs Eis im Eissportcenter Hall. Das eleganteste Eis-Kratzen der Stadt!

Mehr Infos sowie eine Webcam auf www.hall.ag (Tel. 05223/5855 560).



Eissportcenter Gerbergasse. Foto: Thomas Steinlechner

### Landesförderung für Haller Musikschule neu geregelt

Das Land Tirol führt 27 Landesmusikschulen, in denen rund 19.000 SchülerInnen von 650 Lehrpersonen unterrichtet werden. Neben den Landesmusikschulen, die in allen Bezirken Tirols verteilt sind, betreiben die Städte Innsbruck und Hall eigenständige Musikschulen. Im Jahr 2019 wurde die Förderung mit der Stadt Innsbruck neu geregelt. Nun ist es auch gelungen, dass Hall mit dem Land neue Fördervereinbarungen abschließen konnte.

"Um den städtischen Musikschulen eine mit den Landesmusikschulen vergleichbare Planungssicherheit zu gewähren, hat das Land Tirol entsprechende Fördervereinbarungen abgeschlossen. Dadurch wird nun auch die musikalische Bildung für die große Region rund um den Zentralraum Hall auf Dauer abgesichert", sagte Kultur- und Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader.

"Seit vielen Jahrzehnten ist die Musikschule ganz fest im Haller Kulturleben verankert. Die zahlreichen musikalischen Erfolge, das hohe Niveau der Ausbildung und nicht zuletzt auch



Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Bgm. Dr. Eva Maria Posch nach der Vertragsunterzeichnung. Foto: Land Tirol / Johanna Berger

die daraus resultierende Freude von mittlerweile Generationen an Musizierenden ließen die
Musikschule in Hall zu einer wahren Institution
werden, betont Bgm. Dr. Eva Maria Posch und
weiter: "Dass mit immer größer werdenden
Aufgabengebieten, die Gemeinden zu bewältigen
haben, die Finanzierung eine sehr drängende
Frage wurde, ist wohl verständlich. Umso

mehr freut es mich, dass es nun gelungen ist, durch diese vertragliche Vereinbarung mit dem Land Tirol sicher zu stellen, dass auch künftige Schülerinnen und Schüler der Haller Musikschule eine so perfekte Ausbildungsstätte in Anspruch nehmen können."





6 Stadtzeitung Nr. 46/2020

# Steinskulptur für den Raiffeisenplatz

Wenige Tage vor Weihnachten wurde die Steinskulptur "Im Zentrum" der in Kufstein geborenen Künstlerin Gabriela Nepo-Stieldorf als Dauerleihgabe nach Hall gebracht.

Auf dem Raiffeisenplatz in der Unteren Stadt aufgestellt, ist sie nun ein weiterer künstlerischer Akzent des Platzes, dessen "Kulisse" besonders schöne Altstadthäuser bilden.

Kulturstadtrat Hannes Tusch und Gemeinderätin Claudia Weiler / Obfrau des Altstadtausschusses, brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass es nun gelungen sei, diese Steinskulptur noch vor Jahresende aufzustellen.

HR Werner Jud, ehemaliger Landeskonservator von Tirol, und seine Gattin waren als äußerst interessierte Anrainer ebenso bei der Aufstellung anwesend wie deren Tochter Ursula mit Gatten Marek Basny, die ja seit kurzem das Boutiquehotel "kontor" führen.

Mit welcher Präzision und Sicherheit der Transport und die Aufstellung der zweiteiligen Stele durch die Firma Pletzer erfolgte, brachte



Anrainer freuten sich ebenso wie Halls Politik darüber, dass nun die Steinskulptur "Im Zentrum" der Künstlerin Gabriela Nepo-Stieldorf als weiterer künstlerischer Akzent am Haller Raiffeisenplatz seinen Standort fand.

die Zusehenden zum Staunen und rang durchaus Respekt ab. Fachlich vorbereitet und begleitet wurde der Kunsttransport und die Aufstellung der Steinskulptur von DI Silvia Hartl, die im Haller Bauamt die Agenden Denkmal- und Ortsbildschutz über hat.

# Ein bunter Wunschbaum im Stiftsgarten

Beim Kinderspielplatz im Stiftsgarten wurde eine Woche vor Weihnachten ein Wunschbaum dekoriert. Es soll dies ein Symbol sein für ein gutes Miteinander aller BürgerInnen und aller Generationen in Hall.

Die Buntheit der befestigten Notizen, Bänder und Tücher steht dabei für die Vielfalt des Lebens in unserer Stadt. Initiiert wurde diese Aktion von der Integrationsbeauftragten der Stadt Hall, Mag. Alev Yagmur-Karsak, die gemeinsam mit KooperationspartnerInnen vom Gedanken ausgegangen ist, dass wir alle aus der Natur kommen und unsere Hoffnung für eine gute Zukunft wiederum der Natur widmen wollen. Den Baum geschmückt haben SchülerInnen der NMS des Schulzentrums Hall, SchülerInnen des Franziskanergymnasiums und Teilnehmerinnen des Interkulturellen Frauentreffs.





Bunte Tücher und Bänder als Symbol für Diversität.







Ein Berg für sich.

### Neu im Winter 2020/21: Kombibahn Tulfein Express

Das Team der Glungezerbahn wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

www.glungezerbahn.at

### Die schmucken Knöpfe der Salinenmusik

Künstlerin Barbara Fuchs hat für die Neujahrs-Entschuldigungskarte 2021 ja als Motiv die 29 Knöpfe der Uniform der Salinenmusik gewählt und in dem grafischen Blatt, einer zweifarbigen Kombination aus Holzund Linolschnitt, zu einer interessanten Spannnung zueinander gesetzt.

Als Präsidentin der Salinenmusikkapelle Hall war es Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch eine besondere Freude, eine der Karten, deren Erlös je zur Hälfte an die Vinzenzvereine in Hall, Absam und Mils bzw. den Sozialverein Thaur sowie an das Nepal-Hilfsprojekt "Frizzey Light" geht, der Kapelle für das Probenlokal zu schenken.

In ihrem Amtszimmer überreichte sie das Kartenexemplar mit der Nummer 21 (von 200) an Obmann GR Ing. Mag. Markus Galloner. Die Salinenmusik kann im kommenden Jahr bereits ihr 200-Jahr-Jubiläum begehen. Die traditionelle Bergmannstracht weist mit den 29 Knöpfen auf die Lebensjahre der Hl. Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, hin.



Bgm. Dr. Eva Maria Posch überreichte in Anwesenheit von StR Hannes Tusch an Obmann GR Mag. Markus Galloner die Neujahrsentschuldigungskarte mit der Nummer 21.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/835845218; Inseratenverwaltung: Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber. com; Anzeigenverwaltung, Produktion: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. Druck: Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

**Produziert in Hall** 

[] Ablinger Garber





#### BEHANDLUNG DER MONATE 27. DEZEMBER 2020 & 31. JÄNNER 2021

### MESO LIFTING BEHANDLUNG



Diese nadellose, nicht invasive Technologie aus dem Hause Panestetic ist die ideale Lösung für jedes Bedürfnis im Bereich der Hautverjüngung und Regeneration.

Die Anti Aging Triologie kombiniert effizient & absolut schmerzfrei die Energie von Radiofrequenz, Laser-Biocellstimulation und Mesoporation.

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH IHR "MISKIN TEAM"!

Fuxmagengasse 2 6060 Hall in Tirol, +43 (0)5223 57182 institut@mihalits-cosmetiques.at



### Kleinanzeigen

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH Tel. 0676 / 88 181 1600

balsam Naturkosmetik Neue duftende Körperpflege von Nature's Italien. Zucchero d'Ambra - süß holzig; Narciso - Narzisse & Maiglöckchen; Fiori di Mandorlo – mandelig, warm, weich. Roseng. 7, Tel. 994990 www.naturkosmetik-tirol.at

Der "Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand" in Hall wünscht frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes

Neues Jahr! Wir sind voraussichtlich ab 7. Jänner 2021 wieder für euch da! DO 9-12 Uhr, FR 9-17 Uhr u. SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Äpfel und Apfelsaft, verschiedene Sorten, ab Hof Verkauf bei Familie Lechner. Heiligkreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368

